

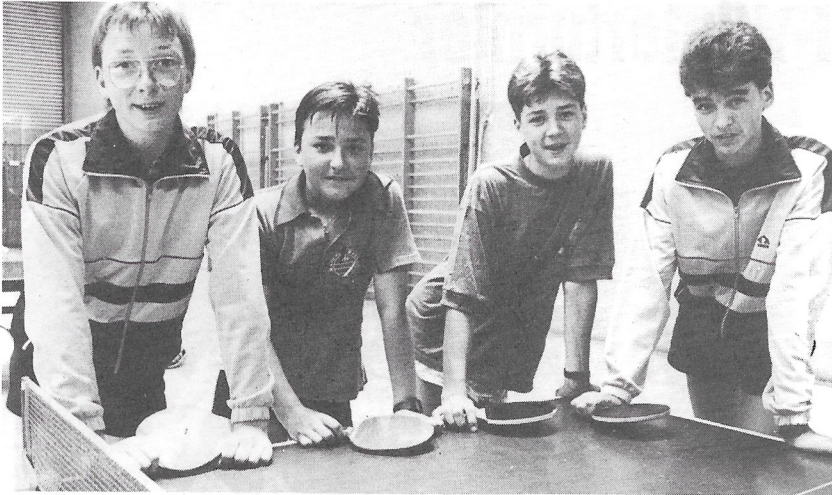


Stadtmeisterschaft

Anke Hegeners Stern beginnt zu leuchten

TISCHTENNIS

Jugend rüttelt an Vormacht der Routiniers



Einige der sich auf dem Vormarsch befindlichen Tisch-Tennis-Garde: Peter Arnold, Patrick Dickfer, Christoph Babski und Andreas Bergins.

FOTO: ANDREAS BISCHOF

●Mixed

1. M. Steinke/Hiller (Post Castrop)
2. A. Hegener/Heise (Post Castrop)

●Schülerinnen-Einzel

1. Anke Hegener (Post Castrop)
2. Anja Brückner (Adler Rauxel)
3. Ji-Hae Kim (Post Castrop)
3. Nikola Pauly (Adler Rauxel)

● Schüler-Einzel

1. Patrick Dickfer (Roland Rauxel)
2. Peter Arnold (Roland Rauxel)
3. Ingo Panoien (Post Castrop)
3. Peter Thomitzek (Adler Rauxel)

●Schülerinnen-Doppel

1. A. Hegener/Kim (Post Castrop)
2. Pauly/Schlegel (Adler Rauxel)

●Schüler-Doppel

1. Dickfer/Arnold (Roland Rauxel)
2. Bergins/Babski (Roland Rauxel)

●Mädchen-Einzel

1. Anke Hegener (Post Castrop)
2. So-Young Hong (Post Castrop)
3. Petra Hegener (Post Castrop)
3. Marion Holstein (Adler Rauxel)

●Mädchen-Doppel

1. A. Hegener/P. Hegener (Post Castrop)
2. Hong/Kim (Post Castrop)

●Jungen-Einzel

1. Marco Beer (Roland Rauxel)
2. Patrick Dickfer (Roland Rauxel)
3. Thorsten Wagner (Post Castrop)
3. Sandro Crapanzano (Roland Rauxel)

●Jungen-Doppel

1. Bergins/Beer (Roland Rauxel)
2. Dickfer/Kulig (Roland Rauxel)

●Jungen-B-Einzel

1. Carsten Ruthe (vereinslos)
2. Markus Henn (vereinslos)
3. Guido Nordmeyer (vereinslos)
3. Thomas Neukirch (vereinslos)

●Jungen-B-Doppel

1. Ruthe/Neukirch (vereinslos)
2. Weiß/Ambers (vereinslos)

IHR FACHMANN FÜR TECHNIK IM HAUS

Klaus Kemper



Sanitär-Technik



Heizungs-Technik



Bauklempnerei



Öl-Gasbrennerdienst

4620 Castrop-Rauxel · Insterburger Straße 41
Telefon (02305) 7 42 55



Tischtennis-Stadtmeisterschaft in der ASG-Halle 1989



Martina Steinke gewann sechsten Titel in Folge Jörg Bollenbach verteidigt den Titel

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen wurde bei den diesjährigen Tischtennis-Stadtmeisterschaften - bei denen mehr als 150 Aktive an den Start gingen - sehenswerter Sport geboten.

Überragende Teilnehmerin dieser 2-tägigen Mammutveranstaltung war die junge Anke Hegener. Die 12-jährige konnte sage und schreibe 5 Titel auf ihrem Konto verbuchen.

Daneben standen natürlich auch die Titelverteidiger Martina Steinke und Jörg Bollenbach wieder im Mittelpunkt des Geschehens. Für Martina Steinke war es der 6. Einzeltitel in Folge. Aber auch Jörg Bollenbach konnte ein Gesetz der Serie durchbrechen. Als erstem Spieler ist es ihm nämlich gelungen, den Titel in der Herren-A-Klasse dreimal hintereinander zu gewinnen.

Die Titelkämpfe machten einmal mehr deutlich, daß sich der Nachwuchs auf dem "Vormarsch" befindet, was für die intensive und gezielte Aufbauarbeit in den Vereinen spricht. Neben Anke Hegener machten auch Marco Beer und Patrick Dickfer wieder auf sich aufmerksam. Sie könnten in einigen Jahren bei den Herren für Furore sorgen.

Hier nun Sieger und Placierte der Titelkämpfe 1989.



MARTINA STEINKE

FOTO: ANDREAS BISCHOF

●Herren-A-Einzel

1. Jörg Bollenbach (Roland Rauxel)
2. Jörg Wagner (Post Castrop)
3. Heinz Günter Hiller (Post Castrop)
3. Frank Witzak (Roland Rauxel)

●Herren-A-Doppel

1. Bollenbach/Witzak (Roland Rauxel)
2. Hiller/Wagner (Post Castrop)

●Herren-B-Einzel

1. Michael Heise (Post Castrop)
2. Andreas Friebe (Roland Rauxel)
3. Heinrich Scigaj (Post Castrop)
3. Werner Erhard (Roland Rauxel)

●Herren-B-Doppel

1. Erhard/Friebe (Roland Rauxel)
2. Send/Sawadda (Roland Rauxel)

●Herren-C-Einzel

1. Rudi Brdek (Roland Rauxel)
2. Torsten Bonk (Roland Rauxel)
3. Holger Wittich (Adler Rauxel)
3. Christian Welz (Adler Rauxel)

●Herren-C-Doppel

1. Fechner/Wittich (Adler Rauxel)
2. Ruder /Spichal (Adler Rauxel)

●Herren-D-Einzel

1. Alfons Gebauer (Eintracht Ickern)
2. Klaus Glaesmann (Adler Rauxel)
3. Heinz Schwarz (Eintracht Ickern)
3. Thomas Gorzny (SG Rütgers)

●Herren-D-Doppel

1. Gorzny/Sobottka (SG Rütgers)
2. Rupieper/Rupieper (SG Rütgers)

●Damen-A-Einzel

1. Martina Steinke (Post Castrop)
2. Andrea Steinke (Post Castrop)
3. Anke Hegener (Post Castrop)
3. Margit Boom (Roland Rauxel)

●Damen-A-Doppel

1. A. Hegener/P. Hegener (Post Castrop)
2. M. Steinke/A. Steinke (Post Castrop)

●Senioren-Einzel

1. Udo Bettinger (TTC Bottrop)
2. Herbert Send (Roland Rauxel)
3. Klaus Krupp (Roland Rauxel)
3. Hubert Schäfer (Roland Rauxel)

●Senioren-Doppel

1. Bergins/Send (Roland Rauxel)
2. Wasielak/Scigaj (Roland/Post)

RN 2.9.89



Erwartungsfroh sehen die Tischtennis-Aktiven des Post SV dem Saisonstart entgegen. Im Blickpunkt dürften bei den Damen und Herren die ersten Mannschaften stehen. RN-Foto: Bischof

Tischtennis: Saisonauftakt für den Postsportverein

Landesliga-Debut sieht für Post SV Aufsteiger-Duell vor

Wie zu jedem Jahr starten die Tischtennispieler am ersten September-Wochenende mit der Meisterschaftsserie. Besonders die beiden ersten Mannschaften des PSV dürften im Mittelpunkt stehen.

Herren-Landesliga

Am Samstag um 18.30 Uhr in der Elisabethhalle startet die 1. Herrenmannschaft in die Serie 89/90 der Landesliga, Gruppe 6. Zu Gast bei den Postlern ist die Mannschaft von SG Suderwich. Die Truppe aus der Nachbarstadt Recklinghausen ist ebenfalls Mitaufsteiger und dürfte auch ein harter Prüfstein für die Postler werden, zumal sich die Suderwicher mit zwei Oberligaspielern verstärkt haben sollen.

Für den PSV, der in der Besetzung Wagner, Hiller, Kamischow, Gbiorczyk, Skarba und Heise antreten wird, dürfte diese Saison vom Papier her sehr schwer werden, weil sich

viele Mannschaften in der Landesliga verstärkt haben. Jedoch geht man mit viel Optimismus in die Serie 89/90. Ob Wagner & Co. gegen die verstärkte Truppe aus Suderwich etwas ausrichten können?

Damen-Bezirksliga

Auch für die 1. Damenmannschaft des PSV dürfte die Devise „nicht absteigen“ lauten, um sich in der Bezirksliga etablieren zu können. Dies sollen Tüllmann, Reineke, Steinke und Youngster Anke Hegener schaffen. Schon im ersten Spiel dürfte man mit VfB Kirchhellen einen harten Prüfstein haben. Ob man am Samstag um 17.30 Uhr in Deininghausen gegen Kirchhellen bestehen kann, bleibt abzuwarten.

In der Damenkreisklasse startet die zweite Mannschaft mit einem neuen Gesicht in die Serie 89/90. Mit Petra Hegener und So-Young Hong hat man zwei Jugendspielerinnen in die

Mannschaft hineingenommen. Gegen die Damen von Adler Rauxel dürfte man aber nur sehr schwer zu Punkten kommen.

Herren-Kreisliga

Zu einem Lokalderby kommt es am Sonntagmorgen in der Halle an der Bahnhofstraße. Die zweite PSV-Mannschaft mißt sich mit Roland Rauxel III. Für die Mannschaft um Gerd Brosdowski dürfte es äußerst schwer werden zu Punkten zu kommen, zumal man wohl auch auf Michael Schäper aus beruflichen Gründen verzichten wird.

Die dritte Mannschaft spielt in der 2. Kreisklasse gegen Westfalia Sölde.

Jugend

Die erste Jugendmannschaft mißt sich am ersten Spieltag mit Somborn I. Die Schülermannschaft tritt zum Ortsderby bei Roland Rauxel an.

Aushängeschilder sind die Herren

Die Aufsteiger müssen sich behaupten

Eine Tischtennis-Saison „mit vielen Fragezeichen“ erwartet man beim Post SV Castrop. Die Ungewißheit herrscht besonders bei der 1. Herren-Vertretung, die sich als Neuling in der Landesliga behaupten möchte. Die Damen sind da schon optimistischer: Sie rechnen in der Bezirksliga nicht mit einem unteren Tabellenplatz. Die ersten Punkte in der Landesliga Gr. 6 werden heute ab 18.30 Uhr in der TH der Elisabethschule vergeben.

Dort stellt sich der souveräne Mitaufsteiger SG Suderwich vor, der sich gezielt durch zwei neue Leute verstärkt hat. Bei den Postlern geht Waldemar Gbiorczyk direkt aus dem Urlaub an die Platte, andere sind erst seit Kurzem wieder im Training. Die Doppel wurden bisher kaum trainiert, da sind die Castroper selbst gespannt, wie's klappt. Die Damen spielen heute ab 17.30 Uhr in Deininghausen gegen Kirchhellen.

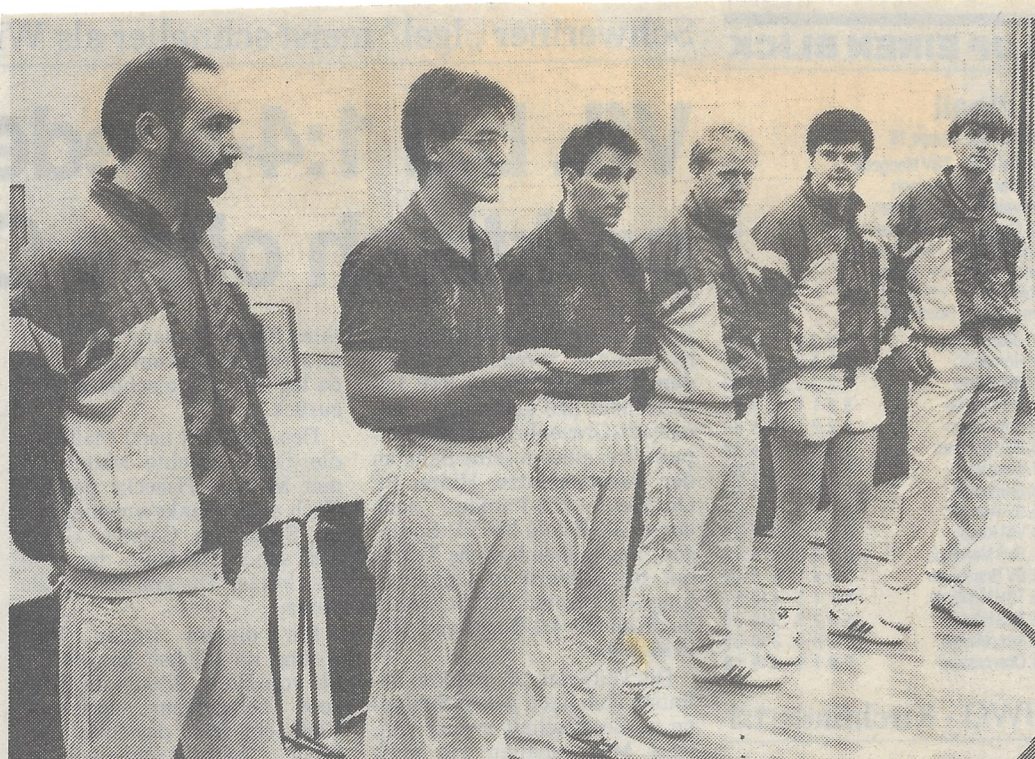


AUS DEM URLAUB direkt an den Tisch: Waldemar Gbiorczyk greift wieder zur Plecke.

Bild: Marsula

Ihr Debüt in der „Ersten“ gibt Anke Hegener, die direkt von einem Lehrgang in Kaiser-au zur Mannschaft stößt. Im übrigen Programm stehen gleich zum Saisonstart zwei Lokalduelle heraus: Die Herren II gastieren bei der DJK Roland Rauxel III (Kreisliga). Die zweite Damen-Vertretung der Postler trifft zur Eröffnung auf Adler Rauxel. Auswärts in Sölde greift die 3. Herren ins Geschehen ein. Die Post-Jugend trifft auf Somborn und die Schüler müssen zum Ortnachbarn Roland Rauxel.

WAZ 2.9.89



Glänzender Start in die Landesliga für die Post-Herren Heinz-Günther Hiller, Jörg Wagner, Waldemar Gbiorczyk, Uwe Skarba, Michael Heise und Stefan Kamischow (v.l.). Sie besiegten die SG Suderwich souverän mit 9:4.
RN-Foto: Bischof

Tischtennis: Gelungener Auftakt für den Post SV

Post-Herren stärker in den Dreisatz-Spielen

Die Tischtennis-Spieler des Postsportvereins erwischten einen Superstart. Besonders die ersten Mannschaften des Post SV zeigten sehr gute Leistungen. Aber auch die anderen Teams wußten zu überzeugen.

Herren-Landesliga

Die Herren-Mannschaft des PSV zeigte in ihrem ersten Meisterschaftsspiel gegen die SG Suderwich eine sehr gute Leistung und gewann mit 9:4. Bis zum Stande von 4:4 lief die Partie noch ausgeglichen. Das Anfangsdoppel Gbiorczyk/Skarba, Heise, Wagner und Gbiorczyk holten die Punkte bis zum 4:4.

Danach setzten sich die Postler vor allen Dingen in den hart umkämpften Dreisatzspielen

durch. Die weiteren Punkte zum 9:4-Erfolg holten Heise, Skarba, Wagner, Hiller und Kamischow. Für die Postler als Aufsteiger in die Landesliga also ein sehr guter Auftakt, auf dem man auch in den nächsten Spielen aufbauen kann.

Damen-Bezirksliga

Auch die Damen-Mannschaft wußte als Aufsteiger zu gefallen. Gegen die favorisierte Mannschaft des VfB Kirchhellen kam man zu einem knappen, aber verdienten 8:6-Erfolg. Den Hauptanteil an diesem Sieg hatten Annette Reineke, Andrea Steinke und Youngster Anke Hegener. Die beiden restlichen Punkte holten Gabi Tüllmann und das Doppel Steinke/Hegener. Für die Damen in der neuen Klasse zum Auftakt natürlich ein wichtiger Erfolg.

Die zweite Damen-Mannschaft gewann das Lokalderby

bei Adler Rauxel überraschend klar mit 8:3.

Herren-Kreisliga

Die zweite Herren-Mannschaft kam im Ortsderby bei Roland Rauxel III zu einem 9:5-Erfolg. Nach den Anfangsdoppeln hieß es 2:0 für die Postler. Danach glichen die Rolländer aus, und bis zum Stand von 5:5 blieb die Partie offen. Dann jedoch holten die Postler die entscheidenden Punkte zum Sieg. Gerd Brosdowski und Heinrich Scigaj mit je zwei Einzelsiegen waren die besten Spieler.

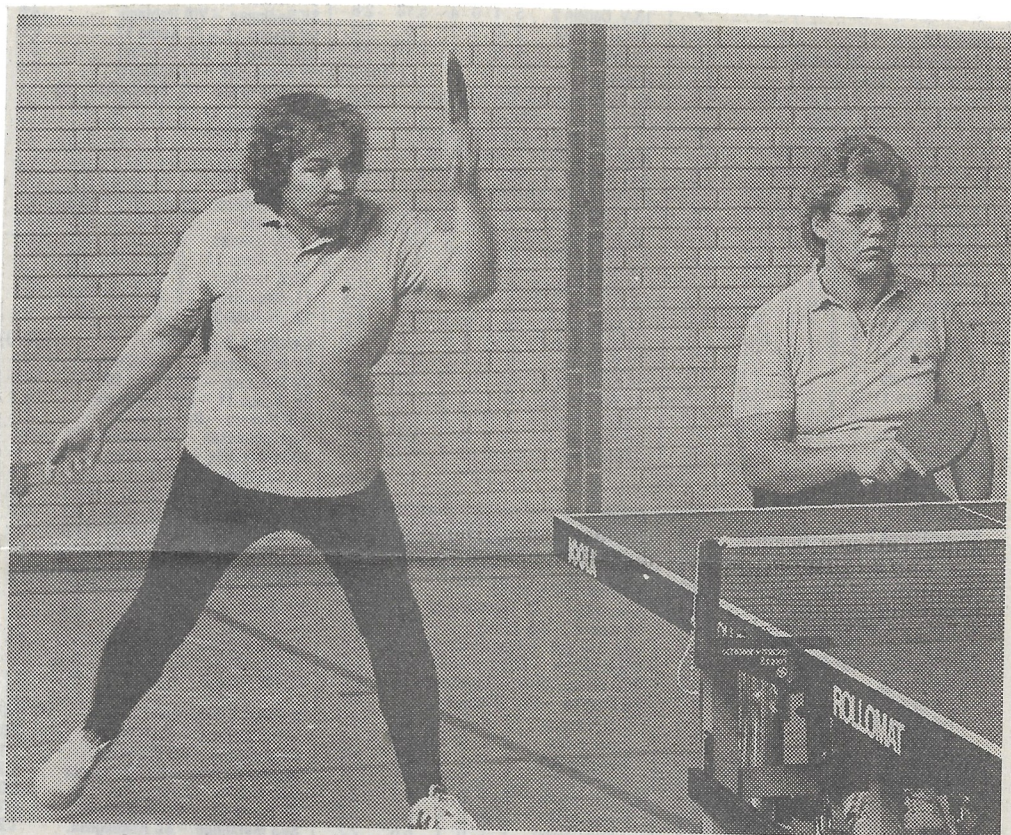
Kalt erwischt wurde die dritte Herren-Mannschaft beim 2:9 in Sölde.

Jugend

Die erste Jugend-Mannschaft zeigte bei der 5:8-Niederlage gegen Somborn keine berauschende Vorstellung. Die Schüler dagegen siegten mit 8:2 bei Roland Rauxel.

RN 4.9.89

RN 4.9.89



PUNKTETEN GEGEN ADLER RAUXEL, die Post-Damen Doris Bürmann (links) und Ruth Lamsbach aus der 2. Mannschaft.

Bild: Schrimers.

Post SV: Ein toller Start

Tischtennis: Herren gewinnen mit 9:4 gegen Suderwich

Einen geglückten Saisonstart meldet der Post SV. Besonders erfreulich der 9:4-Erfolg der ersten Herren-Sechs in der Tischtennis-Landesliga. Nach einem harten und spannenden Kampf hatten die Postler gegen den Mitaufsteiger aus Suderwich schließlich das bessere Ende für sich.

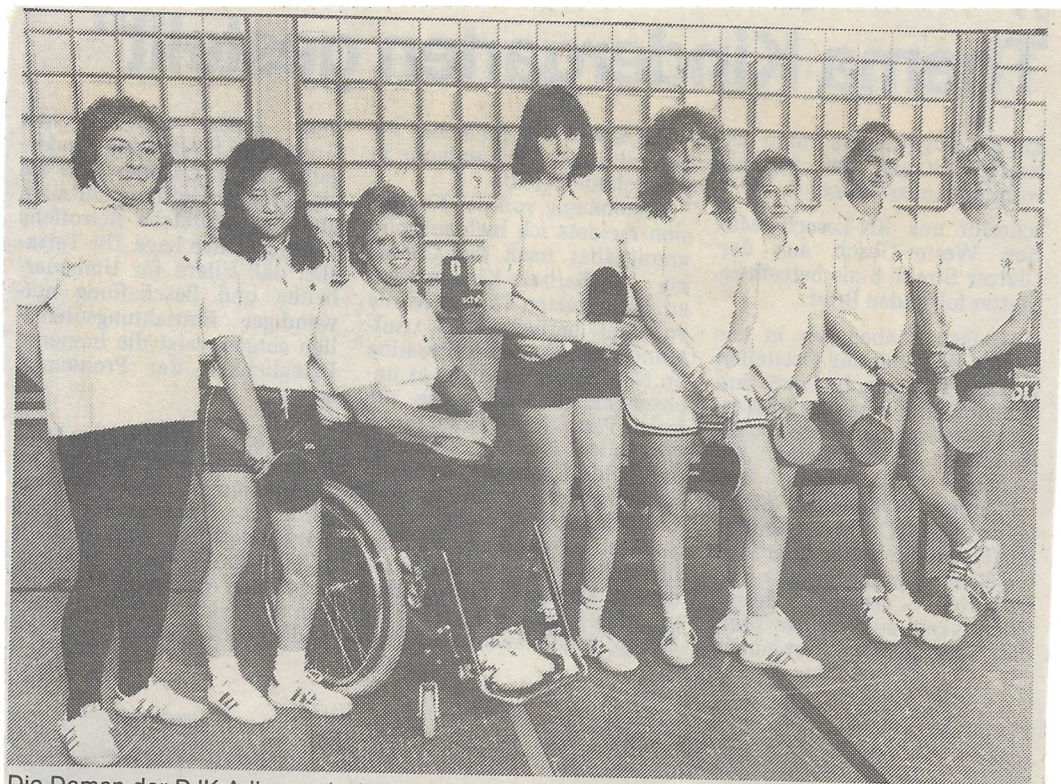
Erst nach dem 4:4 konnten sich die Postler durch einige hauchdünne Entscheidungen vom Gegner absetzen. Dies war vor allen Dingen Jörg Wagner zu verdanken, der am Spitzentisch eine überzeugende Vorstellung bot. Gut auch der „Newcomer“ Michael Hirse, der völlig unerwartet zwei Punkte im Einzel gewinnen

konnte und dabei eine taktisch und spielerisch überzeugte. Die restlichen Zähler holten Günter Hiller, Waldemar Gbiroczyk, Uwe Skarba und Stefan Kamischow.

Jubel auch bei den Damen (Bezirksliga). Den 8:6-Erfolg in Kirchhellen hatten die PSV-Spielerinnen gar nicht auf ihrem „Fahrplan“. An der Punktausbeute waren alle vier Spielerinnen beteiligt. Andrea Steinke und Annette Reinecke waren zweimal erfolgreich während Gabi Tüllmann ein Einzel gewinnen konnte. Zufriedenstellend auch des Debut von Anke Hegener, die Zwölfjährige war für zwei Siege verantwortlich.

In den Ortsderbys gab's zwei Erfolge für den Post SV. Die zweite Herrensechse gewann nach einem ausgeglichen Spielverlauf am Ende doch recht klar mit 9:5-Punkten gegen Roland Rauxel. Beim PSV blieben Gerd Brosdowski und Heinrich Scigaj ungeschlagen. Ein überraschender 8:3-Sieg gegen die Favorisierten Damen von Adler Rauxel gelang der 2. PSV-Quartett. In guter Form die drei „Neuen“ im Post-Team: So Young Hong, Petra Hegener und Ruth Lamsbach. Den „Rest“ besorgte Doris Bürmann.

Die Ergebnisse der Jugendlichen: Jungen — Sornborn 5:8, Schüler — Roland Rauxel 8:2.



Die Damen der DJK Adler erwischten einen schlechten Saisonstart. Sie unterlagen Post Castrop II im Lokalderby mit 3:8. Unser Foto zeigt (v.l.) Doris Bürmann, So-Young Hong, Ruth Lamsbach, Petra Hegener (alle PSV), Simone Raubuch, Andrea Sobottka, Sandra Sobottka und Christiane Holstein (alle Adler).

RN-Foto: Kurczyk

RN 5.9.89

RN 6.9.89

Anke Hegener holt in Düsseldorf „Silber“

Anke Hegener (Post SV) gewann bei der internationalen 2. Kindertischtennisolympiade in Düsseldorf eine Silbermedaille. In der Halle 7 des Messegeländes gaben insgesamt ca. 1800 Kinder Proben ihres Tischtenniskönnens. Anke war dabei in der Konkurrenz des Jahrganges 1977 erfolgreich.

In der Vorrunde mußte sie

nur einmal aufpassen, eine „Berlinerin“ zwang sie in den dritten Satz. In den Hauptrunden lief es dann überraschend glatt, wobei auch die „Nr. 2“ des Norddeutschen Verbandes bezwungen wurde. Das Endspiel gegen eine Spielerin aus Württemberg war eine spannende Angelegenheit. Beide boten erfreulich gutes Angriffs-

tischtennis, nach dem Motto wer wagt der gewinnt. Dies ging hin bis zum dritten Satz. Erst beim Stande von 18:18 gingen drei Bälle von Anke haarscharf am Ziel vorbei. Der Beifall der recht zahlreich anwesenden Zuschauer galt beiden Schülerinnen, die gutes Tischtennis über drei Tage geboten hatten.

Bei der 2. Kinder-Tischtennis-Olympiade in Düsseldorf gewann Anke Hegener vom Post SV Castrop die Silbermedaille. In der Halle 7 des Messegeländes gaben rund 1800 Kinder Proben ihres Könnens. Anke Hegener war dabei in der Konkurrenz des Jahrgang 1977 erfolgreich. In der Vorrunde mußte sie nur einmal aufpassen — eine Berlinerin zwang sie in den 3. Satz. In den

„Silber“ für Anke Hegener

Hauptrunden lief's dann überraschend glatt, wobei auch die „Nummer zwei“ des Norddeutschen Verbandes bezwungen wurde. Das Finale gegen eine Württembergerin war eine spannende Angelegenheit. Es wurde erfrischendes Angriffs-Tischtennis geboten, nach dem Motto „Wer wagt, gewinnt“. Die Partie stand bis zum 18:18 im dritten Satz auf des Messers Schneide: Erst danach gingen drei Bälle der Postlerin ganz knapp am Ziel vorbei. Der Beifall der recht zahlreichen Zuschauer galt beiden Mädchen, die an drei Tage lang guten Sport geboten hatten.

RN 13.9.89

Tischtennis: Fünf Titel bei der Kreismeisterschaft

Anke Hegener stellt für PSV neuen Rekord auf

Anke Hegener stellte für den Post SV (Tischtennis) einen neuen Rekord auf. Insgesamt fünf Kreismeistertitel gewann sie am Wochenende in Holzwikede.

Es begann in der Schülerinnen-Konkurrenz. Der Sportwart faßte es so zusammen: „Im nächsten Jahr schicke ich ihr den Pokal gleich nach Hause!“ So überlegen gewann sie die Einzel- und Doppel-Konkurrenz.

Bei den Mädchen folgten einen Tag später Titel Nr. drei und vier. Im Einzel gewann sie gegen Katja Fischer von Borussia Dortmund mit 21:17 und 21:15 den Titel. Im Doppel ging es mit ihrer Schwester Petra zur Sache. Am Sonntag dann der Start in der Damen-A-Klas-

se. Anke und Petra Hegener starteten hier mit einer Kreisfreigabe. Sie bestätigten diese Ausnahmeregel mit einem unerwartetem Erfolg im Doppel, was für Petra auch schon den zweiten Titel bedeutete.

Im Einzel drang Anke dann ebenfalls bis ins Endspiel vor. Erst hier wurde sie von Andrea Büttig in vier Sätzen gestoppt. Womit der Zwölfjährigen auch noch ein Vizetitel gelang. In der Damen-C-Klasse hatte Petra Hegener zuvor überlegen den Sieg geholt, mehr als 14 Punkte überließ sie ihren drei Gegnerinnen nicht.

Die Herren standen da etwas im Abseits, wenngleich die Konkurrenz auch ungleich stärker ist. Trotzdem gab es einige Achtungserfolge.

Wagner schaltete den hoch eingeschätzten Thienel aus Scharnhorst aus, um später hauch-

dünn an Backhaus zu scheitern (BVB). Hiller schaltete in der ersten Runde Neuhoff aus, das „Aus“ für ihn kam gegen Sonntag (Brett sechs des Regionalligisten BVB). Noch härter traf es Kamischow, der es mit der Nr. 1 von Dortmund zu tun bekam, sich bei der 1:3-Niederlage aber gut hielt.

In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel verlor das zweite Herrenteam der Postler mit 4:9 gegen Asseln. Überraschend auf Postseite Gerd Brosdowski und mit Abstrichen Heinrich Scigaj. Beide sorgten im Alleingang für die vier Punkte.

An den anderen Brettern vergaben die Postler ein mögliches Unentschieden. Zu unentschieden, ängstlich, aber auch spielerisch mit Mängeln versehen, verpaßte man den einen Punkt.



Auch in der 1. PSV-Mannschaft ist Anke Hegener (links) eine feste Größe. Das Foto zeigt sie mit (v.l.) Andrea Steinke, Annette Reinecke und Gaby Tüllmann.

RN-Foto: Bischof

WAZ 15.9.89

Tischtennis

Fünf Titel für Anke Hegener

Anke Hegener stellte für den Post SV (Tischtennis) einen neuen Rekord auf: Insgesamt fünf Kreismeistertitel konnte sie am Wochenende in Holzwickede erreichen.

Es begann in der Schülerin-nenkonkurrenz. Der Sportwart faßte es so zusammen: „Im nächsten Jahr schicke ich ihr den Pokal gleich nach Hause!“ So überlegen gewann sie die Einzel- und Doppelkonkurrenz.

Bei den Mädchen folgte einen Tag später Titel Nr. 3 und 4. Im Einzel gewann sie gegen Katja Fischer von Borussia Dortmund mit 21:17 und 21:15 den Titel. Im Doppel ging es mit ihrer Schwester Petra zur Sache.

Am Sonntag dann der Start in der Damen-A-Klasse. Anke und Petra Hegener starteten hier mit einer Kreisfreigabe. Sie bestätigten diese Ausnahmeregel mit einem unerwartetem Erfolg im Doppel, ohne Probleme, was für Petra auch schon der zweite Titel war.

Im Einzel drang Anke dann ebenfalls bis ins Endspiel vor, erst hier wurde sie von Andrea Büttig in vier Sätzen gestoppt. Womit der Zwölfjährigen auch noch ein Vizetitel gelang!

In der Damen C-Klasse hatte Petra Hegener zuvor überlegen den Sieg geholt, mehr als 14 Punkte überließ sie ihren drei Gegnerinnen nicht.

Die Herren standen da etwas im Abseits, wenngleich die Konkurrenz auch ungleich stärker ist, trotzdem gab es einige Achtungserfolge.

Wagner schaltete den hoch eingeschätzten Spieler Thienel aus Scharnhorst aus, um später hauchdünn an Backhaus zu scheitern (BVB).

Hiller schaltete in der ersten Runde Neuhoff aus, das „Aus“ für ihn kam gegen Sonntag (Brett sechs des Regionalligisten BVB). Noch härter traf es Kamischow, der es mit der Nr. 1 von Dortmund zu tun bekam, sich bei der 1:3-Niederlage aber gut hielt.

● In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel verlor das zweite Herrenteam der Postler mit 4/9 gegen Asseln. Überraschend auf Postseite Gerd Brodowski und mit Abstrichen Heinrich Scigaj. Beide sorgten im Alleingang für die vier Punkte. An den anderen Brettern vergaben die Postler ein mögliches Unentschieden. Zu unentschlossen, ängstlich, aber auch spielerisch mit Mängeln versehen, verpaßte man den einen Punkt.

WAZ 16.9.89

Meister-Gerangel stiftet Unruhe

TT-Lokalderby: Roland gegen Post SV

Noch nie standen sich zwei Tischtennis-Vertretungen aus Castrop-Rauxel auf so „hoher Ebene“ gegenüber: Morgen (10 Uhr, TH Bahnhofstraße) treffen die Herren des Post SV Castrop auf Gastgeber und Landesliga-Mitaufsteiger Roland Rauxel. Beide Teams starteten mit einem Sieg in der neuen Umgebung und haben sich für das Derby einiges vorgenommen.

Im direkten Vergleich sahen die Postler in den letzten Partien schlecht aus: Vier Niederlagen in Serie. Mit dem „Roländer Publikum“ im Nacken werden die Castroper sicher auch diesmal einen schweren Stand haben. Bedenklich stimmt die Postler, daß die Rauxeler im Vorfeld so etwas wie einem „psychologischen Kampf“ inszeniert haben: Roland war daran interessiert, den Spitzenspieler Dieter Meister von Saisonbeginn an dabei zu haben. Dies scheiterte aber, weil angeblich der Wechseltermin überschritten wurde. Warum man nun den Postlern die „Schuld“ zuschieben will, versteht man in Castrop ganz und gar nicht. Die Begründung, die Postler hätten Interesse an einer Nichtspielberechtigung Meisters, und hätten hinter den Kulissen dafür gesorgt, ist nach Auf-

fassung der Postler sehr ärgerlich und unwahr. Bleibt zu hoffen, daß morgen wieder der Sport im Mittelpunkt steht.

Die Damen bestreiten ihr zweites Bezirksliga-Spiel in Holthausen. Nach dem gelungenen Start hofft man beim Mitaufsteiger auf den zweiten Sieg. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung dürfte dies auch machbar sein. Andrea Steinke, Annette Reinecke, Gabi Tüllmann und die frischgebackene fünffache Kreismeisterin Anke Hegener geben sich jedenfalls recht zuversichtlich.

● Noch zwei Derbys: Die 2. Damen erwartet die Roland-„Reserve“, und die Jungen müssen bei Roland Rauxel III ran. Die 3. Herren erwarten zur Heimpremiere Heeren III. Heimrecht auch für die Schüler, die es mit Saxonia Unitas zu tun bekommen.

WAZ 18.9.89

Landesliga-Gipfeltreffen geht an Post SV Castrop

Tischtennis: Roland verliert nach vier Siegen in Folge

Um es vorweg zu sagen: Der Sport stand beim mit Spannung erwarteten Tischtennis-Lokalderby auf Landesliga-Ebene im Mittelpunkt. Im Vorfeld hatten sich die „Rivalen“ der DJK Roland Rauxel und des Post SV Castrop zusammengesetzt und die Friedenspfeife geraucht. Die Partie der beiden 1. Herren-Vertretungen kam allerdings nur langsam auf Touren. Sie endete mit 9:3 für die Postler, die damit im fünften Anlauf einmal wieder über die Roländer dominierten.

Wie immer, begannen beide Teams verkrampft und nervös. Dabei hatten die Castroper einen passablen Start: Nach den Doppeln (1:1) gingen sie im unteren Drittel mit 3:1 in Front. Beide Einzel waren nicht hochklassig, aber ungemein spannend. Heise gewann gegen Wasielak und Skarba kam zu einem „Zittersieg“ gegen Erhard. Danach glückte Rauxel aus, das Match wurde zusehends besser. Hiller verlor erwartungsgemäß gegen Stadtmeister Bollenbach, wenn auch erst in drei Sätzen. Überraschend dann jedoch die Niederlage von Wagner gegen Krupp, dessen Angriffsspiel sehr druckvoll war. Danach stand die Begegnung auf der Kippe. Entscheidend vielleicht der 22:20-Erfolg von Postler Gbiorczyk über

Witczak im 3. Satz. Jetzt platzte auf Postseite der Knoten. Kamischow gewann in drei Sätzen gegen Send, im unteren Paarkreuz dann wieder zwei glatte Siege von Heise und Skarba — Post Castrop lag mit 7:3 vorn. Hiller gewann anschließend in 3 Sätzen gegen Krupp, und Wagner bezwang

Differenzen beigelegt

Die Differenzen zwischen den Roländern und den Postlern um die Spielberechtigung des Rauxeler Zugangs Dieter Meister wurden vor dem Lokalderby beigelegt. Laut Verbandsentscheid wird der Ex-Holthausener vom 1. Januar 1990 an (Ab der Rückrunde) für die DJK Roland Rauxel zum Schläger greifen können.

den Stadtmeister Bollenbach in einer guten Partie mit 23:21, womit das überraschend deutliche 9:3 für Post unter Dach und Fach war.

● Angesichts dieses „Gipfeltreffens“ traten die übrigen Post-Partien ein wenig in den Hintergrund. Die Damen setzten ihre Erfolgsserie fort. In der Bezirksliga gewannen sie in Holthausen deutlich mit 8:3, wobei Steinke und Hegener ungeschlagen blieben. Auch die „Reserve“ schaffte einen klaren 8:2-Sieg (gegen Roland Rauxel II). Auf Erfolgskurs auch die Herren III, die 9:4 gegen Heeren (2. Kreisklasse) gewannen. Die Jungen unterlagen gegen Roland Rauxel III mit 1:8 und die Schüler gewannen mit 8:0 gegen Saxonia Unitas.



IM FÜNFTEN ANLAUF gelang den Postlern (untere Reihe) wieder ein Sieg gegen den Ortsnachbarn Roland Rauxel (oben). Das Duell der beiden Landesliga-Aufsteiger endete mit 9:3 für die Castroper. Oben v. li.: Jürgen Wasielak, Frank Witczak, Werner Erhard, Jörg Bollenbach, Jürgen Send, Klaus Krupp. Unten v. li.: Stefan Kamischow, Uwe Skarba, Heinz-Günter Hiller, Waldemar Gbiorczyk, Jörg Wagner, Michael Heise.

Bild: Marsula

RN 18.9.89

Tischtennis: Postler gewinnen bei Roland Rauxel mit 9:3

Wagner bezwingt im Top-Spiel Bollenbach

Die Tischtennispieler des Postsportvereins erlebten wie schon am ersten Spieltag ein für nicht möglich gehaltenes Hoch. Besonders die beiden Spitzenteams des PSV zeigten sich von der besten Seite.

Herren-Landesliga

Die 1. Herren-Mannschaft des Postsportvereins hat es nach zwei erfolglosen Jahren geschafft, ein Lokalderby für sich zu entscheiden. Nach mehr als drei Stunden hartem Kampf schlug man in der TH Bahnhofstraße die favorisierten Roländer vom Ergebnis her klar mit 9:3. Zwar war das Satzverhältnis von 20:14 für die Postler recht knapp, jedoch in den entscheidenden dritten Sätzen zeigte man diesmal mehr Biß, als in den Begegnungen zuvor.

1:1 hieß es nach den Doppeln, bei denen Wagner/Hiller für die Postler punkteten. Danach dann eine 3:1-Führung für den PSV durch Heise und Skarba, die sich je in drei Sät-

zen gegen Wasielak und Erhard durchsetzten. Die Roländer gliehen dann zum 3:3 aus. Niederlagen für Wagner und Hiller gegen Krupp und Bollenbach folgten.

Dann jedoch das wohl entscheidende Spiel zwischen Waldemar Gbiorczyk und Frank Witzcak, das „Waldi“ mit 22:20 im 3. Satz für sich entschied.

Danach holten Wagner & Co. Punkt um Punkt. Kamischow in der Mitte gegen Send, und wieder die unteren Bretter Skarba und Heise holten eine überraschende 7:3-Führung. Nachdem Hiller das 8:3 gegen Krupp besorgt hatte, kam es dann im Spitzenspiel zu einer Überraschung. Jörg Wagner, besonders im ersten Einzel gegen Krupp enttäuschend, holte gegen Jörg Bollenbach mit 23:21 im 3. Satz den vielumjubelten neunten Punkt für die Postler.

Damen-Bezirksliga

Auch die 1. Damen-Mannschaft

macht in der Bezirksliga als Aufsteiger weiter Furore. Bei den Damen aus der Nachbarstadt Herne (Germania Holt-Hausen) kamen Steinke, Reineke, Tüllmann und Anke Hegener zu einem klaren 8:3-Erfolg, wobei Andrea Steinke und Anke Hegener ungeschlagen blieben.

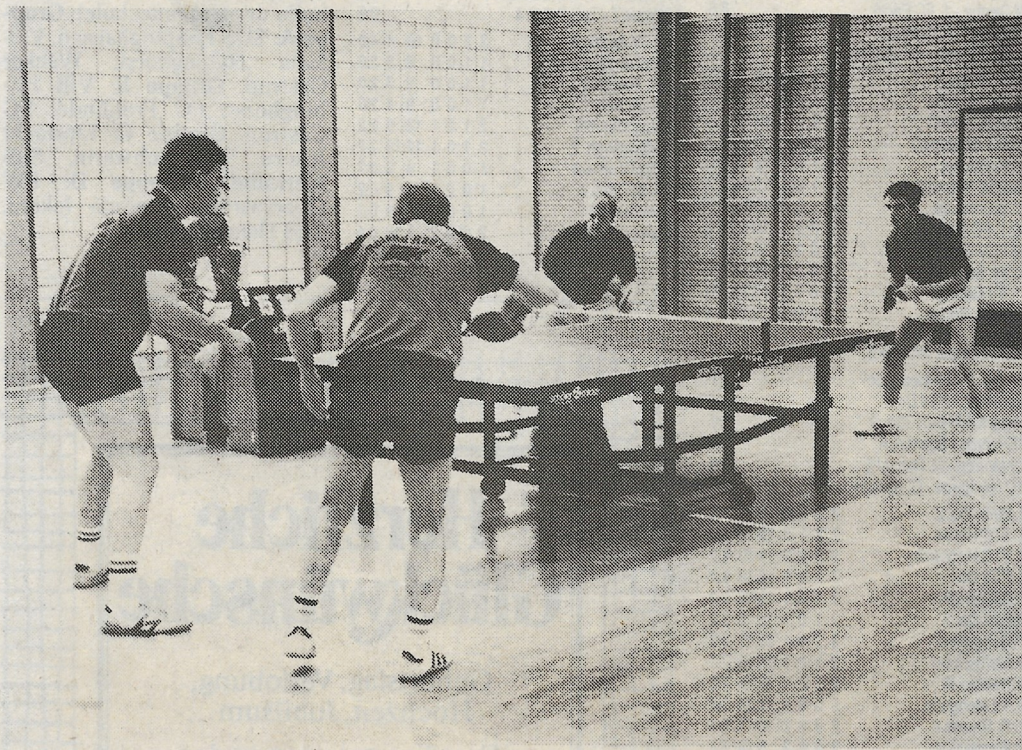
Auch die Damen II gewannen das Ortsderby gegen die Damen von Roland Rauxel deutlich mit 8:2.

Herren-Kreisklasse

Die 3. Herren-Mannschaft kam gegen Heeren-Werve zu einem 9:4-Erfolg. Bei diesem Sieg blieben Schmidt, Timmermann, Schlüsener und Schöbel in den Einzeln ungeschlagen.

Jugend

Die 1. Jugend-Mannschaft unterlag mit 1:8 bei Roland Rauxel während die 1. Schüler-Garnitur mit 8:0 gegen Saxonia Unitas einen Kanter Sieg landete.



Überlegen mit 9:3 gewannen die Postler das Derby bei Roland Rauxel. Hier eine Szene aus dem Doppel zwischen Skarba/Gbiorczyk (hinten) und Witzcak/Wasielak.

RN-Foto: Bischof

Tischtennis 3. Spieltag: Gegner heißt PSV Gelsenkirchen

Post-Herren belegen die „Pole Position“

Post SV Castrop

Mit recht unterschiedlichen Erwartungen gehen die Tischtennispieler des Post-SV in die Begegnung dieses 3. Spieltages. Diese Spielrunde könnte sich für einige Teams als „Trendsetter“ erweisen.

Herren-Landesliga

Überraschend gut verlief der Saison-Start für die erste Herren-Sechs. Nach zwei zumindest vom Ergebnis her deutlichen Siegen zum Auftakt findet man sich plötzlich als Tabellenführer der Landesliga wieder. Diese „Pole Position“ wollen die Castroper natürlich auch am heutigen Spieltag verteidigen. Gegen dieses Vorhaben dürften die Gäste aus Gelsenkirchen jedoch einiges einzuwenden haben. Die Mannschaft des PSV Gelsenkirchen erwies sich bis jetzt als Spezialist für knappe Ergebnisse.

Herren-Kreisklassen

Die 2. Herrenmannschaft muß heute in der Kreisliga beim Aufstiegsfavoriten aus Eving-Lindenhorst antreten. Hier dürften die Trauben für die Postreserve sehr hoch hängen, zumal man auf den „Urlauber“ Gerd Brosdowski und wahrscheinlich auch auf den erkrankten Thomas Droste verzichten muß. In der zweiten Kreisklasse spielt die Herrenvertretung heute in Schüren.

Damen-Kreisklasse

In der Favoritenrolle befindet sich die Damenmannschaft des Post SV bei ihrem Auswärts-

spiel in Holzwickede.

Jugend und Schüler

Die Jugendmannschaft bestreitet heute an eigenen Platten das Spiel gegen Westerfilde 2. Hier will man nach dem mißglückten Saisonstart endlich zum ersten Punktgewinn kommen.

Die Schüler wollen ihren beiden Auftaktsiegen heute einen dritten doppelten Punktgewinn beim Spiel in Lütgendortmund folgen lassen.

RN 23.9.89

WAZ 23.9.89

Wenn's nach dem Willen der TT-Akteure des Post SV Castrop geht, dann soll die augenblickliche Erfolgsserie auch am 3. Spieltag fortbestehen. Nur: Ob die Gegner da mitspielen...

Post SV Castrop

Experten liegen bisher daneben

In der Landesliga werden derzeit alle „Expertentips“ über den Haufen geworfen. Vermeintliche Favoriten mußten schon Federn lassen, während an der Spitze Teams stehen, die man dort kaum erwartet hat.

Die 1. Herren sind eines davon, obwohl sie selbst die zwei bisherigen Siege als Punkte gegen den Abstieg verbuchen. Heute trifft man auf Polizei Gelsenkirchen II (18.30 Uhr, TH Elisabethschule), die etwa als gleichstark einzuschätzen ist.

Die Kreisliga-Vertretung muß ohne Gerd Brosdowski (Kur) auskommen. Ohne „Brett eins“ sinken die Chancen auf einen Erfolg in Eving. Post III (2. Kreisklasse) wird in Schüren erwartet. Beide Teams haben einen Sieg und eine Niederlage auf ihren Konten.

Das 2. Damen-Team will Holzwickede auf den Zahn fühlen. Bislang ist die Truppe um Doris Bürmann noch unbesiegt, was auch nach diesem Spieltag so sein soll.

● Beim Nachwuchs steht nur eine Partie an: Die Jungen erwarten die Germanen aus Westerfilde.

Tischtennis: Erster Dämpfer für die Post-Herren in der Landesliga

Jörg Wagner und Hiller holen beim 8:8 gegen PSV Gelsenkirchen sechs Punkte

Die Tischtennispieler des Postsportvereins sind wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt worden. Nachdem sie an den ersten beiden Spieltagen noch für Furore sorgten, bekamen sie an diesem Wochenende einen kleinen Dämpfer.

Herren-Landesliga

Die 1. Herren-Mannschaft um Jörg Wagner mußte am Samstag an eigenen Platten den ersten Punktverlust als Aufsteiger in der Landesliga hinneh-

men. Gegen die Mannschaft von PSV Gelsenkirchen kamen Wagner & Co. zu einem 8:8-Unentschieden.

Die Gelsenkirchener, mit zwei Mann Ersatz angetreten, hatten in diesen beiden Spielen im unteren Paarkreuz die besten Akteure. Michael Heise und Uwe Skarba kassierten je zwei Einzelniederlagen. Jedoch hatten die Postler an diesem Wochenende das obere Paarkreuz. Jörg Wagner und Heinz-Günter Hiller holten für die Postler insgesamt sechs Punkte. Das Abschlußdoppel holten sie mit einem 22:20-Erfolg im dritten Satz.

Die anderen beiden Punkte holten je einmal Stefan Kamischow und Waldemar Gbriorczyk. Mit 5:1 Punkten hatten die Postler als Aufsteiger trotzdem einen sehr guten Start. Man kann mit gutem Gewissen in die nächsten beiden Spiele gegen die Topfavoriten der Serie, DSC Wanne II und TV Gerthe, hineingehen.

Herren-Kreisliga

Die 2. Herren-Mannschaft des PSV verlor in der Kreisliga beim Meisterschaftsfavoriten TuS Eving mit 3:9. Udo Was-muth und Michael Horn mit zwei Punkten konnten die Niederlage ein bißchen mildern.

Die 3. Herren-Mannschaft unterlag bei TSG Schüren mit 2:9. Günter Timmermann und Günter Schöbel holten die Ehrenpunkte.

Damen-Kreisklasse

Die 2. Damen-Mannschaft bleibt in der Kreisklasse weiterhin an der Spitze. Gegen die Damen aus Holzwickede kam man zu einem 8:1-Erfolg. Lediglich ein Doppel gab man ab.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft konnte auch den ersten Sieg verbuchen. Gegen die Jugend aus Westerfilde kam man zu einem 8:4-Erfolg.

RN 25.9.89

Hiller und Wagner sehr nervenstark

TT-Doppel rettet das Unentschieden

Auf den Boden der Tatsachen sind die Herren des Post SV Castrop am 3. Spieltag der Tischtennis-Landesliga zurückgeholt worden. Nach zwei Anfangserfolgen kam der heimische Aufsteiger im zweiten Heimspiel der Saison zu einem 8:8-Unentschieden gegen den PSV Gelsenkirchen, was aber nicht die Tabellen-spitze kostete.

Dieser Punktgewinn wurde erst im dritten Satz mit 22:20 durch das Doppel Hiller/Wagner gesichert. Diese beiden Akteure waren es auch, die den Hauptanteil an der Punkte-teilung hatten.

Jörg Wagner und Heinz-Günter Hiller blieben in ihren insgesamt sechs Einsätzen ohne Spielverlust — trotzdem reichte es nicht zum dritten doppelten Punktgewinn in Folge. Die Gäste waren zwar mit zwei Mann „Ersatz“ angetreten, doch die hatten es in sich: Heise und Skarba mußten passen — 0:4. In der Spielmitte konnten Gbiorczyk und Kamischow zweimal gewinnen, mußten jedoch auch zwei Niederlagen einstecken.

Überhaupt verlief die Begegnung stets ausgeglichen; nur zum Schluß sah es nach einer Niederlage aus: Das Doppel Skarba/Gbiorczyk hatte nicht seinen besten Tag und verlor.

Zum Glück behielten Hiller und Wagner die Nerven, denn nach dem verlorenen ersten Satz bogen sie das Match noch

hauchdünn um. Immerhin bleiben die Postler auch nach dem 3. Landesliga-Durchgang ungeschlagen.

Erwartungsgemäß mußten die anderen beiden Herren-Vertretungen Federn lassen. Mit viel Ersatz gab's zwei Niederlagen. In der Kreisliga verlor Post II in Eving mit 3:9; beim Aufstiegsfavoriten milderten Michael Horn (zweimal) und Udo Wasmuth die Niederlage.

Ähnlich erging's der „Dritten“ in Schüren. Mit 2:9 mußten beide Punkte abgeliefert werden. Schöbel und Timmermann hielten das Ergebnis in Grenzen. Erfreulich das souveräne 8:1 der zweiten Damen-Garnitur in Holzwickede, wo nur ein Doppel verloren wurde. In den Einzeln waren Lamsbach, Bürmann, Hegener und Hong nicht zu bezwingen.

Die Jungen konnten den ersten Sieg verbuchen. Mit 8:5 gewannen die Postler gegen Westerfilde II. Bester Akteur war Hong, der dreimal im Einzel und einmal im Doppel erfolgreich war.

WA7

25.9.89

Tischtennis

Anke Hegener erreicht die WTV-Endrunde

Anke Hegener vom Post SV Castrop hat gestern in Essen die Endrangliste der Schülerinnen-Klasse des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes (WTV) erreicht. Dies ist bisher noch keinem Mädchen aus Castrop-Rauxel gelungen. Die 12jährige schaffte diesen Erfolg bei ihrem Debüt in dieser Klasse. Überraschend klar gelang der Postlerin der Einzug in die Runde der „Top 12“: In ihrer Gruppe wurde sie selten aus der Reserve gelockt und verlor keinen Satz. Mit sieben Siegen und 14:0 Punkten war die Bilanz makellos. Die Endrunde findet Anfang November in Münster statt.

WAZ 29.7.89

Zwei Spitzenspiele für die Post-Teams

Unter das Motto „Bestätigung der Anfangserfolge“ stellt der Post SV Castrop den kommenden Tischtennis-Spieltag. Dabei müssen sich die 1. Vertretungen der Damen und Herren in sogenannten „Spitzenspielen“ behaupten.

Beim als „haushohen Favoriten“ angesehenen DSC Wanne-Eickel treten am Samstag die Herren an. Wanne fing sich zuletzt eine dicke Packung ein, was aber die Postler nicht „nervös“ machen sollte. Der heimische Spitzenreiter stellt sich beim Dritten auf einen heißen Tanz ein. Ähnliches dürfte auf die Damen zukommen, die in der Bezirksliga noch ohne Punktverlust sind. Gastgeber Ewaldi Aplerbeck hat erst einen Minuszähler, so daß auch hier ein „Gipfeltreffen“ angesagt ist. Die 2. Damen-Vertretung hat ihren „Härtetest“ zum Teil bestanden: In zwei vorgezogenen

Partien verbuchte sie 3:1 Punkte. Erwartet deutlich fiel der 8:1-Erfolg in Lanstrop aus. Beim Tabellendritten Viktoria Dortmund mußten sie sich mit einem 7:7 zufrieden geben. Hier waren zwei Doppel-Niederlagen in den Einzeln auszubügeln. Ruth Lamsbach war dabei die Beste: Als einzige blieb sie ohne Niederlage. Die 2. Herren (Kreisliga) muß gegen Huckarde ohne ihre Stammspieler an den beiden Spitzenbrettern bestehen. Die „Dritte“ (2. Kreisklasse) erwartet Holzwickede V. Die Schüler treten gegen Huckarde an und die Jungen gastieren in Kirchlinde.



Für unsere Fotografen setzten noch alle Tischtennispieler ein freundliches Lächeln auf, am Ende des Turniers hatten die Cracks des Post-sportvereins (unten) gegen Roland Rauxel die Lacher auf ihrer Seite. Das Derby der beiden Landesliga-Aufsteiger gewannen die Postler mit 9:3-Punkten. Foto: Stadtanzeiger.

Keiner Anzeiger

28.9.89

Tischtennis: Post SV und Roland spielen gegen Landesliga-Größen

Den Tischtenniscracks steht an diesem Wochenende ein hartes Programm bevor. Fast alle PSV-Mannschaften haben es mit stärkeren Gegnern zu tun.

Herren-Landesliga

Die 1. Herren-Mannschaft des Postsportvereins steht an diesem Wochenende wohl vor der schwierigsten Aufgabe in den bisherigen Spielen der Landesliga. Zu Gast ist die Mannschaft um Jörg Wagner bei dem hohen Favoriten DSC Wanne-Eickel. Die Wanner haben sich in diesem Jahr mit zwei Spielern aus der Oberliga verstärkt und gelten als heißer Anwärter auf den Aufstieg.

Jedoch bekam der DSC schon am zweiten Spieltag gegen Herne-Vöde eine deutliche 2:9-Niederlage beigebracht. Unschlagbar ist diese Truppe auch nicht, und Wagner & Co. treten nach dem guten Auftakt mit 5:1 Punkten guten Gewissens die Fahrt nach Wanne an.

Damen-Bezirksklasse

Bei den Damen-Mannschaften des PSV herrscht zur Zeit eitel Sonnenschein. Beide Mannschaften haben bis jetzt noch keinen Punkt abgegeben. Das soll auch nach diesem Spieltag so bleiben.

Die 1. Mannschaft spielt am

Samstag bei Ewaldi Aplerbeck und wird versuchen, mit zwei Punkten die Heimreise anzutreten. Ebenso die Damen II., die in der Kreisklasse am Sonntag um 10 Uhr ÖSG Viktoria Dortmund empfangen.

2. Herren-Kreisliga

Die Herren-Mannschaft bekommt es am Sonntag mit den Herren II von TTC Huckarde zu tun. Nach einem mäßigen Start mit 2:4 Punkten muß man am Sonntag an heimischen Platten auch noch auf die Nummer 1, Gerd Brosdowski, verzichten. Die 3. Herren-Mannschaft spielt am Samstag zu Hause gegen Holzwickede V.

Jugend und Schüler

Die 1. Jugend-Mannschaft spielt am Wochenende in Kirchlinde und könnte dort zu einem weiteren Erfolg kommen. Ebenso die Schülermannschaft, die zu Hause gegen Huckarde spielt.

RN 30.9.89